



Eigenheimerverein Germering e.V. Carl-Orff-Weg 1, 82110 Germering

Liebe Mitglieder,

Germering, April 2022

dieses Mitteilungsblatt erhalten Sie als Beilage zur Zeitschrift „Eigenheimer Magazin – Zeitschrift für Haus, Wohneigentum und Garten“.

Bürgerentscheid zum „Kreuzlinger Feld“ am 24. April 2022

Das Thema „Kreuzlinger Feld“ beschäftigt Germering seit Jahren. Auch im Vorstand haben wir viel darüber gesprochen, ob und ggf. wie wir uns als ein Verein, der die Interessen von Eigenheimern vertritt und der Schaffung neuen Wohneigentums generell offen und positiv gegenübersteht, dazu positionieren wollen/können.

Letztlich haben wir uns dazu entschieden, unseren Mitgliedern keine konkrete Empfehlung für die Abstimmung am 24. April zu geben. Wir wollen vielmehr versuchen, nochmals möglichst breit darüber zu informieren, worum es bei diesem Projekt und dem dagegen gerichteten Bürgerentscheid geht. Wichtig ist uns, dass Sie wissen, was die Beteiligten, also insbesondere die Stadt Germering, die Bürgerinitiative, der Investor und die Parteien, hierzu sagen. Dies haben wir nachstehend für Sie zusammengetragen.

Bei all dem gilt jedoch: Wir haben uns bemüht, die wesentlichen Informationen objektiv zusammenzufassen. Die nachstehende Darstellung zu diesem komplexen Thema erhebt somit sicherlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dieser Überblick soll vielmehr dazu anregen, sich auf den jeweils benannten Webseiten nochmals detaillierter über die einzelnen Positionen zu informieren.

1. Worum geht's beim „Kreuzlinger Feld“ und beim Bürgerentscheid am 24. April

Das „Kreuzlinger Feld“ beschreibt den mehreren Eigentümern gehörenden, derzeit rein landwirtschaftlich genutzten Bereich in Unterpaffenhofen zwischen Landsberger Straße im Norden, Alfons-Baumann-Straße im Süden sowie Kreuzlinger Straße und Starnberger Weg im Osten bzw. Westen. Bereits im Jahr 2006 hat die Stadt Germering diese Flächen im Flächennutzungsplan für eine Wohn- und Gewerbenutzung vorgesehen. Die Idee, das Kreuzlinger Feld einer Bebauung zuzuführen, ist also nicht neu.

Seit 2017 beschäftigt sich der Stadtrat ganz konkret mit dem Vorhaben, diese Flächen für Wohnungsbau und die Ansiedlung einer weiteren Schule, einer Kinderbetreuungseinrichtung sowie eines Nahversorgers zu entwickeln. Um hierbei sicherzustellen, dass nicht jedes Flurstück für sich genommen bzw. rein nach den individuellen Vorstellungen des jeweiligen Eigentümers beplant wird, hat der Stadtrat im Jahr 2018 vorab einen Rahmenplan aufgestellt, der von Anfang an eine „übergeordnete“ Planung für das Gesamtareal vorgeben hat. Nachfolgend trat die Stadt in die üblichen Planungsprozesse und das formale Bauleitplanverfahren zur Aufstellung zweier Bebauungspläne (Wohnen sowie Sondergebiet Einzelhandel und Schule) ein. Diese Verfahren stehen nach zweifacher Bürgerbeteiligung und umfänglicher Beratungen im Stadtrat vor ihrem Abschluss. Es bedarf noch des Satzungsbeschlusses, den der Stadtrat zuletzt jedoch vertagt hat.

Gegen dieses Vorhaben formierte sich eine Bürgerinitiative (BI), die die Planungen stoppen will. Die BI behauptet, nicht grundsätzlich gegen eine Bebauung zu sein, sieht jedoch die Bürgerinnen und Bürger bisher zu wenig eingebunden und fordert daher einen „offenen städtischen Ideenwettbewerb“. Hierzu wurde ein Bürgerbegehren angestrengt, über das nunmehr am 24.04.2022 die Wahlberechtigten in Germering in einem Bürgerentscheid abzustimmen haben.

Für diese Abstimmung hat der Stadtrat beschlossen, mit der Wahlbenachrichtigung zugleich die Briefwahlunterlagen zu versenden. Wegen Corona soll der Gang zum Wahllokal möglichst vermieden/minimiert werden. Eine persönliche Abstimmung ist jedoch in der Stadthalle in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr dennoch (barrierefrei) möglich. ...

Eigenheimerverein Germering e. V. – Carl-Orff-Weg 1, 82110 Germering

www.eigenheimerverein-germering.de

E-Mail: info@eigenheimerverein-germering.de

1. Vorsitzender:	Bernhard Fleck	Carl-Orff-Weg 1	82110 Germering	Tel.: (0 89) 20 33 42 33
2. Vorsitzender:	Paul Thissen	Sudetenstraße 70	82110 Germering	Tel.: (0 89) 8 41 16 86
3. Vorsitzender:	Oliver Simon	Dorfstraße 59 b	82110 Germering	Tel.: (0 89) 23 71 46 21
Schatzmeister:	Josef Paulicek	Gartenstraße 11	82110 Germering	Tel.: (0 89) 84 05 97 95
Schriftführerin:	Herta Adler	Parsifalweg 18	82110 Germering	Tel.: (0 89) 89 40 95 96
Gerätewart:	Franz Hermansdorfer	Dorfstraße 12	82110 Germering	Tel.: (0 89) 84 32 30
Bankverbindung:				

Volksbank Raiffeisenbank FFB:IBAN: DE70 7016 3370 0002 5079 19 BIC: GENODEF1FFB "Eigenheimerverein Germering e.V."

2. Was sind die Positionen:

- Stadt Germering:

Die Stadt Germering, d.h. die Mehrheit im Stadtrat, befürwortet die Bebauung gemäß den aktuellen Planungen. Hauptargumente sind neben dem massiven Bedarf an (bezahlbarem) Wohnraum vor allem die Möglichkeit zur Errichtung einer neuen Grundschule und einer weiteren Kindertagesstätte für ganz Germering sowie der Ansiedlung eines Nahversorgers, der auch den angrenzenden Stadtvierteln zugutekommen soll.

weitere Informationen: germering.de

unter buergerinfo-germering.livingdata.de/suchen01.asp können Sie sich zudem mit dem Suchbegriff „Kreuzlinger Feld“ alle öffentlichen Sitzungsvorlagen anzeigen lassen.

- Bürgerinitiative:

Die Bürgerinitiative lehnt die aktuellen Planungen ab und will mit dem Bürgerentscheid die laufenden Bebauungsplanverfahren stoppen. Sie fordert stattdessen eine neue Rahmenplanung nach einem offenen städtebaulichen Ideenwettbewerb. Der Planungsprozess soll also wieder komplett auf Anfang gesetzt werden. In dem Ideenwettbewerb sollen als „effektive Bürgerbeteiligung“ Ziele, wie die Anpassung des Maßes der möglichen Bebauung an die bestehende Umgebung, die Schaffung von dauerhaft bezahlbarem Wohnraum, die ernsthafte Berücksichtigung des Klimawandels, die Minimierung von Verkehr diskutiert werden.

weitere Informationen: lebenswertes-germering.de

- Investor:

Die Firma Vilgertshofer aus Alling will die von den aktuellen Bebauungsplanverfahren umfassten Flächen mit rund 600 Wohnungen (1- bis 5-Zimmer) bebauen, von denen rund 190 als geförderter Wohnbau mit stark reduzierten Mieten und Belegungsrechten der Stadt für 30 Jahre ausgeführt würden. Zusätzlich würde die Stadt für 150 Wohnungen ein Vorauswahl- und Ankaufsrecht erhalten. Der Investor wirbt zudem mit besonderen Kaufkonditionen für „Germeringer“. Es sollen eine neue 4-zügige Grundschule für rund 350 Kinder neben 4-6 KiTa-Gruppen sowie ein Nahversorger entstehen. Der Investor nimmt auf seiner Webseite auch zu den Behauptungen der BI Stellung.

weitere Informationen: kreuzlinger-feld.de

- Die Parteien:

CSU und Freie Wähler sprechen sich klar für eine Bebauung nach den aktuellen Planungen aus. Schaffung von neuem, bezahlbarem und dabei teils gefördertem Wohnraum (Bindung für 30% der entstehenden Wohnflächen auf 30 Jahre) sowie die Realisierung des Mehrgenerationenwohnen sind ihnen wichtig. Die umgehende Errichtung einer neuen Grundschule betonen sie als wesentlich für die gesamte Stadt. Die CSU hat hierzu schon im Juni 2021 ein Positionspapier verfasst.

weitere Informationen: csu-germering.de und fw-germering.de

Bündnis90/Grüne sind nicht prinzipiell gegen eine Bebauung am Kreuzlinger Feld, lehnen jedoch die aktuellen Planungen ab. Sie sprechen sich für eine Annahme des Bürgerentscheids aus. Ihren Positionspapieren ist zu entnehmen, dass sie eine sozialverträgliche Bodennutzung ohne zeitliche Begrenzung umsetzen wollen [Anmerkung: dies dürfte rechtlich jedoch unzulässig sein]. Es wird weniger Versiegelung durch eine höhere Bebauung (bis zu 6 Geschossen) angestrebt.

weitere Informationen: gruene-germering.de

SPD/ÖDP/FDP: Diese Parteien unterstützen das Bürgerbegehren. Die SPD spricht sich jedoch grundsätzlich ebenso für eine Bebauung und die Schaffung bezahlbaren Wohnraums aus, lehnt jetzt aber die aktuellen Planungen ab, obwohl die SPD-Fraktion bis zur Kommunalwahl 2020 diese noch einhellig befürwortet hatte. Die ÖDP ist gegen jedwede Bebauung. Bei der FDP konnten wir keine konkreten Aussagen dazu finden, ob sie nur gegen die aktuellen Planungen oder auch gegen jedwede Bebauung ist.

weitere Informationen:

spd-germering.de, oedp-ffb.de und fdpffb.de/fdp-ortsverband-germering.de

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit zumindest einen groben Überblick geben konnten, worum es beim Bürgerentscheid am 24.04.2022 geht. Bitte informieren Sie sich selbst aus den vorstehend benannten Quellen und aus der örtlichen Presse, die sicherlich in den nächsten Wochen dieses Thema nochmals verstärkt aufgreifen wird. Bilden Sie sich – wenn nicht ohnehin schon geschehen – Ihre eigene Meinung und nehmen Sie an dieser Abstimmung rege teil. Wie gesagt, die Stimmabgabe ist denkbar einfach per Briefwahl möglich!

**Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden
*ein frohes Osterfest.***

1. Vorsitzender

Bernhard Fleck

2. Vorsitzender

Paul Thissen

3. Vorsitzender

Oliver Simon